

Liebe Eltern!

Durch die in Deutschland, aber auch in Bad Sooden-Allendorf und Umgebung ansteigenden Infektionszahlen, kann es sein, dass auch die Rhenanus-Schule von positiven Testungen betroffen ist.

Um Ihnen Transparenz für unsere vom Schulamt und Gesundheitsamt vorgeschriebene Vorgehensweise in solch einem Fall zu schaffen, möchten wir Ihnen gerne ein paar Hinweise an die Hand geben.

- Wird ein Schüler/ eine Schülerin oder ein Kollege/ eine Kollegin positiv auf das Virus getestet, geht die betroffene Person nach Infektionsschutzgesetz in häusliche Quarantäne, das Gesundheitsamt regelt alles weitere.
- Für die Schule hat solch eine positive Testung keine Folgen. Da es die Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes gibt und wir gehalten sind, das Lüftungskonzept umzusetzen, gelten Schülerinnen und Schüler einer betroffenen Klasse und auch alle Fachlehrerinnen und Lehrer dieser Klasse als Kontaktpersonen 2. Grades. Das bedeutet, dass keine Quarantänisierung der Klasse oder der Fachkolleginnen und Kollegen vorgenommen wird, der Schulbetrieb soll normal weiterlaufen.
- Das Gesundheitsamt nimmt dann Kontakt zu Schülerinnen und Schülern auf, die ggf. in Kontakt mit dem/der infizierten Schüler/Schülerin stand. Es werden ggf. weitere Einzelquarantänisierungen vom Gesundheitsamt ausgesprochen. Die Schule wird vom Gesundheitsamt darüber informiert.

Wir bitten Sie, sollten Sie Fragen zu dem Prozedere haben, sich direkt an uns zu wenden, die Kolleginnen und Kollegen, die Zweigleitungen und das Sekretariat sind auskunftsfähig.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis in diesen ungewöhnlichen Zeiten!

Mit freundlichen Grüßen,



Michaela Deutschmann-Weise